

Protokoll

5. Sitzung des Gemeindeausschusses der Gemeinde Selztal 11. November 2024 –19:30 Uhr - Haus Mauritius, Stackeden-Elsheim

Anwesende:

Caroline v. Aretin-Hemesath, Andrea Diehl, Silvana Dörrhöfer,
Luisa Eizenhöfer, Pfr. Stephan Herrlich, Markus Garsche-Andres, Jürgen Horstmann,
Helmut Klapheck, Alexander Mentel, Eila Reiser, Roswitha Rühl, Reinhold Sproll

Entschuldigt:

Samantha Braun

Gäste:

Christa Brill, Ursula Gerster, Ann-Katrin Klumb, Pia und Fritz Sinock, Mechthild Stenger,
Christine Wüst-Rocktäschel

1. Begrüßung:

Alexander Mentel begrüßt alle Anwesenden

2. Geistlicher Impuls:

Markus Garsche-Andres liest aus „Komm, Heiliger Geist“ von Paul Weismantel.

3. Infos aus der Pfarrleitung

Durch Christine Wüst-Rocktäschel werden die Veränderungen, die speziell in den letzten 3 Monaten in der Selztal Gemeinde stattgefunden haben, erwähnt. Besondere Erwähnung fand der Weggang von Doris Brunn, wodurch für die Gemeinde derzeit noch eine Vielzahl an offenen Fragen im Raum stehen. Ebenfalls erwähnte Frau Wüst-Rocktäschel die Versetzung von Pfarrer Warsberg nach Nieder-Olm.

Diese Fragen können nur in ständigen Gesprächen und entsprechendem Gedankenaustausch zwischen dem Gremium und dem hauptamtlichen Team geklärt werden. Im Vordergrund stehen hier die jeweiligen gegenseitigen Erwartungen.

Für den Gemeindeausschuss sind die Strukturen und Prozesse nicht klar, wer für was und wie zuständig bzw. verantwortlich ist. Hier wäre es sehr hilfreich, wenn man der Selztal Gemeinde eine entsprechende Liste mit den jeweiligen Ansprechpartnern (Name, Telefon-Nr., Zuständigkeitsbereich) zukommen lassen würde.

Während der heutigen Sitzung wurden Vorgehensweisen erläutert:

Für Fragen rund um das Gebäude ist zunächst der Gebäudepate der erste Ansprechpartner. Er ist berechtigt anfallende Kosten bis 250,00 Euro direkt abzuwickeln.

Auftragsvergabe und Klärung von Kosten, sowie Rechnungen jeglicher Art über 250,00 bis 2.500 Euro können durch den zuständigen Verwaltungsansprechpartner abgewickelt werden.

Erwähnt wurde auch, dass jedes einzelne Gebäude in der gesamten Pfarrei mit einer entsprechenden Kostenstellenummer versehen wird, um zu gewährleisten, dass jederzeit entsprechende Auswertungen über Kosten und Einnahmen vorgenommen werden können.

Zur Gottesdienstordnung/Planung wurde angemerkt:

Wieso findet dienstags und mittwochs nur eine Eucharistiefeier im Monat statt, obwohl man sich von Seiten der Gemeinde zwei gewünscht hatte. Pater Stollewerk hatte seine Bereitschaft bereits signalisiert, beide Gottesdienste in der Gemeinde Selztal (Stadecken-Elsheim und Bubenheim) abzuhalten.

Abschließend zu Punkt 3, ist zu erwähnen, dass sich der Gemeindeausschuss mehr Transparenz in der Kommunikation mit der Pfarrei Leitung wünscht, um eventuellen Spekulationen im Vorfeld entgegen treten zu können. Frau Wüst-Rocktäschel stellt in diesem Zusammenhang in Aussicht in Zukunft relativ regelmäßig an den Sitzungen des Gemeindevorstandes nach Bedarf teilzunehmen.

4. Vorstellung des AKs Liturgie:

Der AK Liturgie wurde von Mechthild Stenger vorgestellt.

Dieser besteht aus momentan aus 4 Leuten:

Frau Mechthild Stenger , Stadecken-Elsheim

Frau Maria Kitzinger, Bubenheim

Frau Martina Müller, Groß-Winterheim

Frau Marita Mentel, Schwabenheim

Er wurde vor ungefähr 15 Jahren auf Initiative von Pfarrer Winter gegründet. Er beschäftigt sich mit besonderen Gottesdiensten, wie zum Beispiel mit dem Großen Gebet. Dieses befasst sich in diesem Jahr mit dem von Papst Franziskus ausgerufenen Heiligen Jahr 2025 und steht unter dem Thema „Hoffnung“. Man befindet sich mitten in der Vorbereitung für die einzelnen Gebetstunden.

Darüber hinaus kümmert man sich um den Frauen Weltgebetstag. Dieser wird allerdings nicht mit der Pfarrei ausgearbeitet, sondern wird in Zusammenarbeit mit den jeweiligen örtlichen Evangelischen Kirchengemeinden gestaltet.

Ebenfalls bereitet der Kreis die Nikolausfeier vor. Diese findet in Stadecken-Elsheim, am 06.12.24 um 16:30 Uhr statt.

Weitere Schwerpunkte des AKs sind:

Die Anbetung an Gründonnerstag - Fronleichnam mit der Gestaltung der Altäre für jede Gemeinde - Barthelfest (Auswahl der entsprechenden Themen und deren Gestaltung), dieses Jahr wurde das Thema „ Mit Dir“ in Zusammenarbeit mit den Messdiener im Hinblick auf ihre Wallfahrt nach Rom gewählt – Kreuzfest/-wallfahrt im Groß-Winterheim – Erntedankfest.

Außerdem nimmt der Kreis die Einteilung der Liturgischen Dienste vor und versucht Pläne in Bezug auf Küster und Lektor zu erstellen. Zuständig für die Einteilung der Messdiener ist Luisa Eizenhöfer.

Diskussionsbedarf besteht derzeit noch über die Erstellung der Gottesdienstpläne. Hier kam es in letzter Zeit leider zu diversen Überschneidungen in den Terminen. Schließlich soll man bspw. Kinderwortgottesdienste parallel zur Eucharistiefeiern vermeiden. Zuständig für die Kindergottesdienste in Stadecken-Elsheim ist Frau Kerstin Kollas.

Generell besteht beim AK Liturgie der Wunsch entsprechende Informationen zeitnah in Form des jeweiligen Protokolls zu erhalten, um die Möglichkeit zu haben, jeweilige Themen entsprechend anzugehen und transparent zu besprechen.

Anmerkung: Magazin der Pfarrei Kreuz & Quer

Frage: Ist es notwendig in jedem Haushalt eines auszuteilen?

Man bedenke den Kostenfaktor. Es wurde bestätigt, dass es weiterhin ausgetragen wird, solange die Pfarrei die Möglichkeit dazu hat und sie es als wichtig erachtet. Laut Herrn Klapheck halten sich die Kosten hierfür in Grenzen.

5. Vorstellung des Orgateams Familiengottesdienste.

Das Orgateam Familiengottesdienst wurde von Frau Christa Brill vorgestellt.

Das Team ist schon ca. 15 Jahren tätig und besteht derzeit aus:

Hildegard Barlang, Christa Brill, Jennifer Ruf, Bettina Schwarz aus Schwabenheim, Sarina und Jossip Zöllner aus Groß-Winternheim sowie Silvana Dörrhöfer aus Stackeden-Elsheim.

Frau Christa Brill merkte zunächst an, dass die Arbeit mit Doris Brunn und Simone Biegner reibungslos ablief und bereits im Vorfeld, gerade durch Frau Brunn, viel für das Team vorbereitet wurde.

Weiter informierte sie, dass bereits 2 Treffen mit Frau Ann-Katrin Klumb stattgefunden haben, und es hier zu einen guten Start in der Zusammenarbeit kam. Das zweite Treffen diente dazu, den Familiengottesdienst am 01.12.24 in Bubenheim vorzubereiten. Beim Familiengottesdienst wird wahrscheinlich Herr Theiß Orgel spielen.

Es ist hier noch anzumerken, dass es für das Team wichtig ist, weiterhin eine entsprechende Anleitung zu erhalten, damit die Vorschläge und Gedanken des Orgateams in geeigneter Form in den Gottesdienst miteinbezogen werden können. Auf Nachfrage wurde erklärt, dass dies auch vorerst der Fall sein wird.

In der laufenden Sitzung stellte sich Frau Ann-Katrin Klumb kurz als Pastoralreferentin vor und erläuterte dabei ihren Aufgabenbereich. Dabei wurde nun deutlich, dass das Orgateam in Zukunft mehr und mehr selbständig arbeiten soll. Auch der Wunsch die Familiengottesdienste abwechselnd in den einzelnen Ortschaften der Gemeinde Selztal stattfinden zu lassen, wurde dabei geäußert.

Der erste Familiengottesdienst im Jahr 2025 wird am 12.01.2025 in Stackeden-Elsheim stattfinden, mit Vorstellung der neuen Kommunionkinder.

Das Orgateam des Familiengottesdienstkreises äußert den Wunsch nach Beständigkeit. Denn es ist ihm wichtig, dass es mit diesen Gottesdiensten weitergeht.

Es wurde die Anmerkung von Frau Wüst-Rocktäschel in den Raum geworfen, vielleicht Wortfamiliengottesdienste anzubieten, wegen evtl. fehlender Zelebranten.

Abschließend ist auch die Hoffnung vom Familiengottesdienstkreis geäußert worden, dass sich der ein oder andere Ehrenamtliche dem Kreis anschließt.

6. Kärtchenfragen – z.B. Was ist mein Anliegen für die Gemeinde? – Wo haben wir Stärken? – Was ist mir wichtig? – Was ist nicht mehr nötig?

Pfarrer Herrlich ergriff das Wort zu diesem Punkt. Ziel sollte es sein, eine Ansammlung von Ideen durch das Erstellen von „Kärtchen“ durch die Gemeindeausschussmitglieder zu erhalten. Dies um konkrete Wünsche/Anliegen zu erfahren, wie z.B. „Was sind meine Stärken?“, „Welche Dinge wünsche ich mir?“ und „Welche Anliegen sind mir wichtig?“.

Man hat festgestellt, dass sich einige Anliegen von selbst erledigt haben, wie bspw.

Rosenkranzgebete. Diese finden in den Gemeinden kaum noch statt. Hierbei ist anzumerken, dass sie im Mai und Oktober in der Gemeinde Selztal noch abgehalten wurden.

Sein persönlicher Schwerpunkt bei der Arbeit ist nicht, was könnte ich tun, sondern was möchte ich hier in Angriff nehmen.

Hier einige Ideen, die durch „Kärtchen“ aufgenommen wurden:

- Aktionen mit Jugendlichen
- Angebote für die Kinder
- Austauschmöglichkeiten schaffen
- Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen
- Vernetzung der AKs
- Seelsorge
- Füreinander da sein

Weiterhin fand es Erwähnung durch Pfarrer Herrlich, dass die „Spirituelle Arbeit“, die durch die Ehrenamtlichen geleistet wird, schon jetzt sehr bemerkenswert ist.

Es wird mehr und mehr notwendig sein, die Ehrenamtlichen, soweit machbar, in weitere Arbeiten miteinzubeziehen. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass auch bei den Ehrenamtlichen die Ressourcen nicht unbegrenzt vorhanden sind.

Um einen Wortgottesdienst abzuhalten, bedarf es einer speziellen Ausbildung/Schulung und abschließend Entsendung durch den Bischof. Alle anderen liturgischen Tätigkeiten sind für Laien frei, sofern diese sich berufen fühlen.

Alles was sakramentale Tätigkeiten betrifft, ist durch den geweihten Priester zu erledigen.

Abschließend kam man zu der Erkenntnis, dass es notwendig sein wird, klare Ziele festzulegen. Was kann und was will man in Zukunft erreichen?

In diesem Zusammenhang fand die Erwähnung durch Herrn Garsche-Andres statt, diese Themen in einem separaten Klausurtag, der für das Jahr 2025 angedacht ist, zu besprechen.

Stimmung und Sorgen!!!

Trotz aller noch zurzeit vorhandenen Unsicherheiten, welche Veränderungen die Zukunft noch mit sich bringt, kam man zu dem Schluss, dass man gut aufgestellt ist, um diese zu bewältigen.

7. Verschiedenes

- Die Außenanlagen in Groß-Winternheim sollen bis zum Firmgottesdienst am 24.11.24 gereinigt und hergerichtet sein
- Neue HeizungsfILTER in Groß-Winternheim werden am 11.12.24 durch die Firma Peil eingebaut
- Im Pacciushaus soll eine Wohnung entstehen – eine entsprechende Genehmigung für den Umbau im mittleren Bereich muss eingeholt werden. Mit Beginn der Umbaumaßnahmen, steht die derzeit genutzte Räumlichkeit, für Kommunionkinder und sonstige Gruppen nicht mehr zur Verfügung. Hier muss eine Ausweichmöglichkeit gefunden werden.
- Einholung der Angebote gemäß letztem Protokoll (Chorraumbeleuchtung, Neueindeckung stehen noch aus) – Erledigung im Dezember
- Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter sind automatisch auch versichert. Eine namentliche Benennung ist laut Frau von Aretin-Hemesath nicht notwendig.

- 2-maliges jährliches Putzen der Kirche in Stackeden-Elsheim – mit der Firma Böhm wird eine Ortsbegehung stattfinden. Danach erfolgt eine Angebotserstellung.
- Eine Lösung für die zu viel vorhandene Pfarrheimfläche von 70qm (entspricht einer mtl. Einnahme von 833,00 Euro) konnte bisher nicht gefunden werden. Nach Möglichkeiten für den Erhalt der Gebäude wird gesucht. Eine dauerhafte Vermietung der Räumlichkeit ist erwünscht.
- Adventskränze sind direkt durch die Gemeinde (Herr Sproll) inkl. Kerzen zu besorgen. Rechnungen an das Pfarrbüro.
- Tannenbäume werden wahrscheinlich zentral bestellt. Klärung durch Frau Wüst-Rocktäschel.
- Grußkarten werden zentral in Ingelheim gemacht und können jeweils für das entsprechende Quartal dort abgeholt werden. Diese sind dann in den Gemeinden auszuteilen.

Frau Andrea Diehl berichtete über das Klausurtagwochenende in Ockenheim. Sie informierte darüber, dass es auch im Bistum entsprechende Ansprechpartner gibt, die bereit sind, die Gemeinden in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Nächste Sitzung des Gemeindeausschusses

Am 09.01.2025 – im CNH, Schwabenheim um 19:30 Uhr

Getränke: Silvana Dörrhöfer

Impuls: Roswitha Rühl

Protokoll: Markus Garsche-Andres

Ende der Sitzung 21:40 Uhr

für das Protokoll: Silvana Dörrhöfer